

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 30.04.2019

Vorpommerns Biker geben Gas

Von Katja Richter

Die Maschinen glänzen in der April-Sonne, aber sind die Motorradfahrer der Region den Winter über nicht doch etwas eingerostet? Das testeten die Oldtimerfreunde Uecker-Randow jetzt auf einem Gelände ohne Gegenverkehr. Der Parcours war nichts für Anfänger.

EGGESIN. „Es ist schon fast eine kleine Tradition“, sagt Peter Malchow, Kopf der Oldtimerfreunde Uecker-Randow. Zusammen mit Fahrlehrer Gerd Stezycki aus Eggesin zelebrieren die Biker nämlich ihren jährlichen Saisonauftakt auf dem Hallengelände des Militärmuseums in Eggesin. Und das nicht nur zum Spaß, sondern es geht vor allem um Sicherheit. Um nach dem langen Winter wieder sicher unterwegs zu sein, empfiehlt der Eggesiner Fahrlehrer generell ein Fahrsicherheitstraining. Wie gewohnt stand er dafür am Wochenende den Bikern wieder mit Rat und Tat zur Seite und bereitete im Vorfeld einen ganz besonderen Parcours vor.



Vor dem Start des Fahrsicherheitstrainings gab es von Fahrlehrer Gerd Stezycki (Zweiter von links) eine Einweisung.



Olaf Dachmann aus Torgelow zog mit seiner DKW (mit Handschaltung am Tank) alle Blicke auf sich.

In diesen hatte er natürlich nicht nur einfache Slalomfahrten, sondern auch einige Hindernisse eingebaut. So konnten die ganz Mutigen probieren, über eine schmale Wippe zu fahren oder einen mit Wasser gefüllten Becher sicher von einem Pfosten zum anderen transportieren.

Mit wachsamem Auge und zahlreichen Tipps half der Fahrlehrer den erfahrenen Bikern durch das Fahrsicherheitstraining und geriet beim Anblick der historischen Maschinen nicht nur einmal ins Schwärmen.

Besonders die grüne DKW SB 200 von Olaf Dachmann hatte es ihm angetan. Seit acht Jahren ist der Torgelower stolzer Besitzer dieses Motorrads aus dem Jahre 1936. „Das war irgendwie ein Zufallstreffer damals“, erinnert sich der Biker, der sein Schmuckstück in der Nähe von Güstrow fand. „Es hat ungefähr zwei Jahre gedauert, sie herzurichten“, erzählt er weiter. Die DKW besitzt lediglich eine Handschaltung am Tank. Bei den Nachfolgemodellen ab 1937 konnte dann bereits zwischen Hand- und Fußschaltung gewechselt werden.

Auch Christian Schreiber aus Torgelow war mit einem echten Hingucker zum Fahrsicherheitstraining nach Eggesin angereist. Seit zwei Jahren zählt die AWO-T mit dem seltenen Falke-Seitenwagen zu seiner Sammlung. „Ich habe sehr lange nach genau so einem Seitenwagen gesucht und ihn nach etlichen Jahren dann zwischen Leipzig und Dresden gefunden“, erzählt er.

Wie sich sein Gespann in extremen Situationen verhält, konnte er gut beim Training prüfen und hatte jede Menge Freude am Parcours.

Nach dem Fahrsicherheitstraining und der anschließenden knatternden Ausfahrt durch die Region gab es Bratwurst, Soljanka und Schmalzenstullen für die nun bestens vorbereiteten Biker.



Peter Malchow meisterte den Transport des Wasserbechers mit Bravour.

FOTOS: KATJA RICHTER